

Herrn
Landrat Ludwig Lankl
Landratsamt Freyung-Grafenau

94075 Freyung

Telefax: 08551 - 57244

Riedlhütte, 17.06.2008

Straßenbau im Bayerischen Wald

Sehr geehrter Herr Landrat Lankl,

Sie sind neu im Amt unseres Landrats und daher sicher offen für das, was viele Bürger im Bayerwald zur Zeit schwer bewegt. Vielleicht haben Sie auch schon davon gehört, es geht seit Wochen durch die Medien:

Es regt sich Widerstand gegen völlig überzogene und unnütze Straßen(aus)bauprojekte, wie sie seit einigen Jahren im Bayerischen Wald - trotz längst ausreichender "Erschließung" - Usus zu werden scheinen, zum Beispiel derzeit infernohaft im Frauenauer Wald und wohl ab sofort auch wieder bei Zenting/Ranfels. Kürzlich gab es darüber sogar einen Beitrag im Kulturmagazin "Capriccio", der alle Verantwortlichen spätestens jetzt zum beschämten Nachdenken hätte bewegen müssen.

Die Website www.das-areal.de, die ich am 11.03.2008 ins Netz stellte, hat sich seither zu einer Plattform mit immenser - auch überregionaler - Resonanz entwickelt und Sie finden dort alle erforderlichen Informationen und Hintergründe zum Thema.

Wir fragen Sie:

- 1. Wie stehen Sie zum Thema Straßenneu- und -ausbau? Wie stellen Sie sich straßenbaulich die Zukunft der Region vor? Brauchen wir noch mehr Straßen? Wenn ja, wo und warum?**
- 2. Ranfels-Schöllnach: Mit welchen Fakten wird der neue Straßenausbau in dieser Form – quer durch „schwieriges Gelände“ (1260 m Ausbau für 2,5 Mio. Euro) - begründet?**

Im Namen und Auftrag aller Bürger, die auf dem Areal ihre Bedenken und ihre Ablehnung ausdrücken und/oder die sich in einer Unterschriftenaktion klar gegen weitere Zerstörungen ausgesprochen haben und aussprechen sowie im Namen der vielen Einheimischen und Feriengäste, die in persönlichen Gesprächen ihre Besorgnis äußern, bitten wir Sie, uns Ihre Position zur Sache in Form einer **Stellungnahme für die Website** darzulegen.

Wir sind sicher, dass Sie als heimatverbundener Einheimischer hinter uns stehen werden und wir setzen auf die Weitsicht eines Politikers mit Verantwortung für unsere – auch touristische - Zukunft.

In der Erwartung einer ausführlichen persönlichen Antwort derweil recht freundliche Grüße von